

Patrick Weniger siegt bei Harz-Rennen

Winfried Kreis feiert zweiten Platz - „White-Rock“ in der Mannschaft nicht zu schlagen - 242 Kilometer in fünf Etappen gefahren

Weißenfels/MZ/dn. Bergauf und bergab ging es am vergangenen Wochenende für 26 Rennfahrer aus dem Landkreis Weißenfels und dem Burgenlandkreis, die für ein mehrträgliches Straßenradrennen über fünf Etappen und insgesamt 242 km Länge gemeldet hatten. Die Strecke im Harz war gewürzt mit zehn Sprintprämien und acht Bergwertungen. Die sechs Teams wurden von 18 Helfern begleitet. Auch die Initiatoren, Dirk Niehle und Frank Kramer, fuhren mit. Jüngster Teilnehmer war der 14-jährige Konrad Dahlitz.

Eröffnet wurde die Tour mit einem Prolog, an dem auch Radsportler teilnehmen konnten, die sich nicht für die Tour gemeldet hatten. Hier waren die Fahrer vom Team „White Rock“ in der getrennten Mountainbike-Wertung nicht zu schlagen. Winfried Kreis fuhr nach seinem Prologsteg auf der ersten Etappe in Gelb. Der zweite Tag war gleich der schwerste, standen doch zwei Etappen auf dem Programm. Nachdem das Feld geschlossen in Kelbra angekommen war, ging es auf der Berggetappe richtig zur Sache. Der Kapitän des „White Rock“-Teams, Winfried Kreis, leitete gleich am Fuße des ersten acht Kilometer langen Berges die entscheidende Attacke ein. Ihm konnten nur sechs Fahrer folgen. Der spätere Gesamtsieger Patrick Weniger („White Rock“) gehörte zunächst nicht dazu. In einer bewundernswerten Einzelfahrt fuhr er zur Spitzengruppe auf, und konnte am Ende als einziger dem Tempo von Winfried Kreis folgen. Beim Schlußspurt - kurz vor Rübend - konnte Weniger die Etappe sogar knapp für sich entscheiden. Dirk Niehle wurde Dritter. Der 15-jährige Mitfavorit Hendrik Gorzitze (Leibling) mußte in der Spitzengruppe lie-



Erfolgreich war das fünfköpfige Team von „White Rock“ beim Straßenradrennen im Harz. Nach 242 Kilometern kam die Mannschaft als erste durchs Ziel. Einzelsieger wurde Patrick Weniger (Mitte).
Foto: privat

gend wegen Knieproblemen zurückstecken und verlor 20 Minuten.

Beim zehnten Kilometer langen Bergzeitfahren zum 1142 m hohen Brockengipfel mußte die Entscheidung fallen. 500 Höhenmeter waren auf der neun Kilometer langen Brockenstraße zu bewältigen. Hendrik Gorzitze konnte als Sieger beweisen, daß er der beste Bergfahrer des Feldes war. Patrick Weniger fuhr als Zweiter mehr als eine halbe Minute heraus und holte sich das Gelbe Trikot.

Der Sieger fuhr durchschnittlich 20 km/h auf der steilen Berg-

Bad Gastein freuen. Der Zweite, Winfried Kreis, wurde Bergkönig der Tour. Den Etappensieg aber konnte sich wieder einmal Hendrik Gorzitze erkämpfen, der damit die meisten Etappen gewinnen konnte. Mit seinem starken Sprintvermögen sicherte er sich auch das grüne Trikot des besten Fahrers. Er plant, ab September auf die Sportschule nach Magdeburg zu gehen. Mitorganisator Frank Kramer mußte verletzungsbedingt nach der zweiten Etappe aufgeben, wurde aber durch seine 15-jährige Tochter Susann würdig vertreten, die als einziges Mädchen im Feld gut über die schweren Berge kam.

Mannschaftszeiten Elbingerode (18 km): 1. „Niehle & Kramer“-Nürnberg 25:43 min (42 km/h); 2. „White Rock“-Zweirad Riese 0:06 min zurück; 3. Zweirad Eitel Wittenbecher 1:07 min zurück.

Gesamteinzelwertung incl. Zeitgut-schriften (242 km): 1. Patrick Weniger (White Rock) 7:24:39 (32,6 km/h); 2. Winfried Kreis (White Rock) 0:22 min zurück; 3. Dirk Niehle (N&K-Nürnberg) 4:54 min zurück; 4. Rüdiger Kühn (Zweirad Eitel) 5:56 min zurück; 5. Gunter Walter (Hiwa/Koch) 10:41 min zurück; 6. Konrad Dahlitz (White Rock) 12:30 min zurück.

Gesamtmannschaftswertung: 1. „White Rock“-Zweirad Riese; 2. „Niehle & Kramer“-Nürnberg; 3. Zweirad Eitel Wittenbecher-Naumburg; 4. Hiwa/Koch-Weißenfels; 5. Wobau Hohenmölsen; 6. Seyfarth Werschen.

Gesamtwertung Grünes Trikot (Punktbester Fahrer/Ziel und Sprints): 1. Hendrik Gorzitze 45 Punkte; 2. Patrick Weniger 30; 3. Winfried Kreis 23.

Gesamtwertung Rotes Trikot (Bergwertung): 1. Winfried Kreis 35 Punkte; 2. Hendrik Gorzitze 31; 3. Patrick Weniger 25.

Einzelfahren für Mountainbike (MTB/11,5 km/Tourteilnehmer): 1. Michael Brünning 0:18:36 h (37 km/h); 2. Stephan Bönsch 14 sec. zurück; 3. Marco Kahle 30 sec. zurück.

gut zu machen, zumal vier Bergwertungen auf dem Programm standen. Spannung wurde es noch einmal im Kampf um Platz 3, nachdem Dirk Niehle nach einem Speichenbruch sein Vorderrad wechseln mußte. Er verlor 40 Sekunden auf die Spitzengruppe, in der sich auch der bislang Vierte, Rüdiger Kühn, befand. Niehle konnte aber kurz vor der letzten Bergwertung nach einer Aufholjagd die Spitzengruppe wieder erreichen. Patrick Weniger sicherte sich mit dem zweiten Etappenplatz den Gesamtsieg. Er darf sich jetzt auf ein Luxuswochenende für zwei Personen im österreichischen

straße. Der Gesamtdurchschnitt der Tour lag bei beachtlichen 33 km/h. Das Mannschaftszeitfahren am Abend endete mit einer Überraschung. Die zweitbeste Tourmannschaft von „Niehle & Kramer“-Nürnberg konnte die favorisierten Fahrer vom Team „White Rock“/Zweirad Riese in einem spannenden Rennen am Ende denkbar knapp mit sechs Sekunden Unterschied bezwingen. Den Gesamtsieg konnte aber die „White Rock“-Mannschaft mit großem Vorsprung erreichen.

Auf der letzten Etappe „Rund um Elbingerode“ (60 km) versuchten einige Fahrer, noch Plätze